

KONZEPTBAUSTEIN NR. 8 – DEZEMBER 2018

CORNELIA SIEBKE

Lehr-Lern-Materialien: Analoge und digitale Feedback- methoden in Projektarbeit mit großen Studierendengruppen

Brandenburgische Technische Universität Cottbus-Senftenberg

Fachdisziplin: Stadttechnik

Themenbereich: Feedbackkultur etablieren

Quellenangabe

Siebke, C. (2018): Analoge und digitale Feedbackmethoden in Projektarbeit mit großen Studierendengruppen. Best Practices heterogenitätsorientierter Lehre in verschiedenen Fachdisziplinen, Konzeptbaustein Nr. 8, Potsdam: Netzwerk Studienqualität Brandenburg. (Online verfügbar unter: www.sqb-hetkom.de)

Dieses Werk ist lizenziert unter einer Creative Commons Namensnennung – Nicht-kommerziell – Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Lizenz. <https://creativecommons.org/licenses/by-nc-sa/3.0/de/>



Matrikelnummern:

Stellplatzkategorie:

Stellplatzkonzept

Stellplatzberechnung

Plan-/Detaildarstellung

Anzahl der errechneten Stellplätze** = Anzahl der auf dem Plan dargestellten Stellplätze**

Sind die Stellplätze klar den Nutzungen und Blöcken/Baufeldern zugeordnet?*

nein Nutzungen Blöcken

Wurden Flächenangaben zur Stellplatzberechnung ermittelt? Welche?*

ja Gebäudegrundflächen
 fehlt BGF (Bruttogrundfläche)
 WFL (Wohnfläche)
 Weitere:

Wie wurde die WFL ermittelt (kurze Beschreibung/Formel, ggf. Faktor (% o. ä.) angeben)?**

Welche Stellplatzschlüssel wurden gewählt?*

Läden: 1 je m² Nutzfläche Wohnen: je WE (MFH)
 Gastronomie: 1 je Sitzplätze

Wie viel qm pro Wohneinheit wurden angesetzt (Ø Wohnungsgröße)?**

m²

Sind Behindertenstellplätze rechnerisch ausgewiesen worden? Wenn ja, wie viel Prozent?*

ja nein %

Erscheinen die Ergebnisse realistisch oder gibt es grobe Rechenfehler?*

realistische Ergebn. kleinere Fehler grobe Fehler

Wie verständlich ist die Berechnung insgesamt?*

logisch aufgebaut = gut verständlich
 man konnte sich mit etwas Mühe reindenken
 schwer bis nicht verständlich

Anmerkungen / Hinweise an die Konzeptverfasser*innen:**

Wie weit sind die durchschnittlichen Wege von der Nutzung zum PKW?*

< 100m 100-300m > 300m

Geben Sie den prozentualen Anteil der Stellflächen je Stellplatzart an! (ggf. schätzen)

Tiefgarage % Straßenbegleitendes Parken %
 Parkhaus % Sammelparkplätze %

Wie verständlich ist die Plandarstellung der unterschiedlichen Stellplatzlösungen?*

	farbl. Unterscheidung	Beschriftungen	Zuordnung zu Geb./Blöcken
sehr gut	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
verständlich	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
schwer lesbar	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
nicht vorh.	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

Nehmen die Parkbauten auf die Grundrisse der Gebäude Bezug?*

ja nein

Werden die Flächen (Fahrspuren und Parkstände) in der Detaildarstellung effizient ausgenutzt?*

ja nein
 unsichtbar/nicht ersichtlich

Ermittle die Rampensteigung!*

Rampensteigung: %

Wie viele Behindertenstellplätze gibt es (in %)?**

Behindertenstellplätze: %

Bei Detail Sammelstellplatz: Sind Bäume im Plan vorhanden?*

Bei Detail Tiefgarage/Parkhaus: Gibt es Angsträume im Bauwerk?*

ja nein

Wie verständlich ist die Detaildarstellung insgesamt?*

logisch aufgebaut = gut verständlich
 man konnte sich mit etwas Mühe reindenken
 schwer bis nicht verständlich

Anmerkungen / Hinweise an die Konzeptverfasser*innen:**